

Metalltechnikerin ist Mittelstands-Heldin

02.08.2016

[Innovation](#) [Metallbau](#) [Zaun](#) [Design](#)

Die steirische Pionierin des Design-Maschendrahts, Eva Burtscher, wurde für ihre Innovationen ausgezeichnet.



Securo-Chefin Eva Burtscher und Wolfgang Lusak.

© Lusak

Die Jury der KMU-Plattform „Lobby der Mitte“ kürte die Chef-in des steirischen Zaunbau-Unternehmens Securo, Eva Burtscher, zur „Mittelstandsheroine“. „Eva Burtscher hat einfach als erste in der Branche neue tolle Dimensionen der technischen und künstlerischen Drahtzaun-Gestaltung eröffnet“, meint Plattformbetreiber und Juryvorsitzender Wolfgang Lusak. Burtscher habe von Beginn weg auf modernste Technik, innovatives Design und höchste Qualität in der Ausführung gesetzt und damit ihren Kunden und vor allem neuen Zielgruppen ein wirklich wettbewerbsfähiges Angebot machen können. Sie habe auch erkannt, dass Beratung und Spezial-Anfertigungen ihren Preis haben müssen, um die notwendigen Deckungsbeiträge erwirtschaften zu können. Und sie lebe vor, dass faires Kooperieren, starke Netzwerke und ehrliches soziales Engagement zum nachhaltigen Erfolg führen. „Ich bin stolz über die Entwicklung meines Unternehmens, und freue mich sehr über die öffentliche Anerkennung“, sagt Eva Burtscher, die dabei auf drei Dinge hinweist: „Ohne mein wunderbares Team hätte ich das alles nicht geschafft. Zweitens möchte ich nicht als Vorzeige-Frau fungieren, die man bestaunt – ich mache in einem Geschäftsumfeld mit 90 Prozent Männeranteil einfach ordentliche Arbeit, das hat nichts mit dem Geschlecht, sondern mit genauer Marktorientierung, Freude an Kreativität und Durchhaltevermögen zu tun. Drittens, ich bin froh, dass ich mir jetzt Zeit für soziale Projekte nehmen kann, die mir besonders am Herzen liegen.“

[red]